

Neueröffnung

Keine Kommentare

## Ein neues Hotel für Leichlingen

6. Juli 2018 um 17:43 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten



Géraldine Reumkens und Christian Hoyer vom „Smarty Hotel & Boarding House“ freuen sich auf die Eröffnung. Auch Buchungen sind schon möglich.

Foto: Matzerath, Ralph (rm-)

Leichlingen. In der nächsten Woche feiert das „Smarty Hotel & Boardinghouse“ Soft Opening. Offizieller Start ist im August.



Teilen



Tweeten



Weiterleiten



Drucken

Von Ina Bodenröder

Der Blick auf die Internetseite verrät: Buchungen sind bereits möglich, das neue (und einzige Leichlinger) Hotel auf der Brückenstraße steht in den Startlöchern. Für Dienstag ist das letzte „Großreinemachen“ im „Smarty Hotel & Boardinghouse“ geplant, alle Betten werden frisch bezogen. Schon in der nächsten Woche könnte die Bauabnahme erfolgen, ab dann ein „Soft Opening“ als entspanntes Warmlaufen vor der offiziellen Eröffnung am 1. August.

Gut ein Jahr lang hat das Kölner Unternehmen Rheinland Hotel Kollektion das frühere Hotel Lindenhof von Grund auf saniert, der Renovierungsstau in den 26 Zimmern war immens. Rund eine halbe Million Euro hat Gesellschafter und Geschäftsführer Sven Reumkens in den Umbau gesteckt, davon allein 180.000 Euro in den Brandschutz.

### INFO

#### Aktion: besonderer Nachlass für Leichlinger

Rabatt Leichlinger, die sich das Hotel und Boardinghaus anschauen möchten, können bis Ende 2018 eine Rabattaktion nutzen: Von sonntags auf montags kostet die Übernachtung im DZ 49 Euro. „Die Gäste sollten einen Bezug zu Leichlingen haben“, betont Géraldine Reumkens.

Anzeige



Nun ist das Hotel darauf ausgelegt, Geschäftsreisende, Messebesucher in Köln oder Düsseldorf, Monteure, aber auch Privatpersonen zu beherbergen. Der Namenszusatz „Boardinghouse“ soll betonen, dass auch längere Aufenthalte möglich sind. In Leichlingen setzt Reumkens zum ersten Mal außerhalb Kölns sein „Smarty“-Hotelkonzept um. Das ist raumoptimiert und „beschränkt sich auf das Wesentliche“, wie Géraldine Reumkens, Geschäftsführerin des Leichlinger Hotels, betont. Will heißen: Die Einzel- und Doppelzimmer verzichten auf „Schnick-Schnack“, sind dafür durchgängig in den Farbtönen Grau und Magenta gehalten. Die Bäder sind neu, für Monteure, die länger bleiben, hat jedes Zimmer Mikrowelle, Wasserkocher, Safe und einen kleinen Kühlschrank.

---

<small>ANZEIGE</small>	<small>ANZEIGE</small>
	
<p><b>Jetzt bestellen</b> Sonderheft meinRHEINLAND Radtouren 2018</p>	<p>Leichlingen Leichlingen erhält "intelligentes" Hotel</p>

„Das Design haben wir speziell für unser Konzept entwerfen lassen“, sagt Géraldine Reumkens. Wert legt das Unternehmen auf die technische Ausstattung: Über Multimedia-Fernseher auf den Zimmern geht’s sowohl ins Internet als auch zu kostenlosen Streaming-Diensten und Pay-TV-Sendern. Über Tablets können die Gäste die Heizung steuern, ein Taxi rufen oder Essen beim Lieferservice bestellen.

Frühstück oder Restaurant gibt es im Smarty nämlich nicht. Dafür arbeitet der Hotelbetreiber mit der gegenüberliegenden Bäckerei Willeke zusammen, für den kleinen Hunger gibt es Getränke- und Snackautomaten im Hotel. Weitere Kooperationen mit lokalen Anbietern sind laut Sven Reumkens denkbar. Den Zimmergrößen entsprechend sind die Übernachtungspreise vergleichsweise moderat: Außerhalb von Messezeiten zahlen Kunden für ein Doppelzimmer ab 68 Euro. Reserviert werden kann über das Internet sowohl auf der Website der Hotelkette als auch bei Buchungsportalen, in das Unterkünfteverzeichnis der Stadt soll das Hotel und Boardinghouse auch eingetragen werden.

Zwar ist die Rezeption tagsüber besetzt, das Einchecken erledigen die Gäste aber digital am Automaten, an dem sie auch bezahlen. Mit der offiziellen Eröffnung am 1. August sind die Umbauarbeiten in dem Gebäudekomplex noch nicht beendet: In der ehemaligen Pizzeria in der ersten Etage lässt Reumkens Wände rausreißen und versetzen. „Das ist der zweite Bauabschnitt und unsere Ausbaureserve. In den nächsten zwei Jahren sollen weitere fünf Zimmer entstehen.“